



Marktgemeinde  
Luftkurort  
**Gallspach**

Sitz des Institut Zeileis

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 22.03.2018 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gallspach stattgefundenen öffentlichen

### 13. Gemeinderatssitzung

Beginn: 19:30 Uhr

#### Anwesende

Bürgermeister	Dieter Lang	Freiheitliche Partei Österreich
Vizebürgermeister	Gerhard Mairhuber	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeindevorstand	Peter Rapp	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Alfred Metzger	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Alexander Greifeneder	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Friederike Kraus	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Franz Geßwagner	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Ernst Lengauer	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Gerlinde Mairhuber	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderatsersatzmitglied	Johann Huter	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderatsersatzmitglied	Kurt Nessler	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeindevorstand	DI Dr. Peter Rohrmoser	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeindevorstand	Astrid Schöftner	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Klaus Aigner	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Anton Zimmer	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	DI Gunther Kolouch	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Hermine Straßmair	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeindevorstand	Bernhard Lattner	Österreichische Volkspartei
Gemeindevorstand	Maria Obermayr	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Bernhard Kogler	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Kurt Kreuzmayr	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Robert Palmstorfer	Österreichische Volkspartei
Gemeinderatsersatzmitglied	Andrea Lindinger	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Günther Weiß	Grünen
Gemeinderat	Mag. phil. Margarita Kaliwoda	Grünen
VB	Christian Mairhuber	Amtsleiter
VB	Michael Sonnleitner	Schriftführer

## Abwesende (entschuldigt)

Gemeinderat	Harald Poplatnik	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Richard Gruber	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Roland Mayrhauser	Österreichische Volkspartei

Gemäß § 48 der OÖ GemO übernimmt Bürgermeister Dieter Lang den Vorsitz und begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung (12. Gemeinderatssitzung) vom 31.01.2018 zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

## Tagesordnung

1. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des örtl. Prüfungsausschusses vom 08.03.2018
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2017; Beratung u. Beschlussfassung
3. Aufnahme eines Kassenkredites für die Jahre 2018/2019; Beratung u. Beschlussfassung
4. Kaufvertrag Gst.Nr.: 305/1, [REDACTED] Beratung u. Beschlussfassung
5. Teilauflassung öffentliches Gut; Parzelle 363/3; Beratung u. Beschlussfassung
6. Naturerlebnisbad - Ermäßigung für Senioren; Beratung u. Beschlussfassung
7. Bebauungsplanänderung Finkenstraße/Almweg; Beratung u. Beschlussfassung
8. Jahresbericht der „Gesunden Gemeinde“ Gallsbach 2017; Kenntnisnahme
9. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 31.01.2018
10. Berichte des Bürgermeisters
11. Allfälliges

### 1.) Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des örtl. Prüfungsausschusses vom 08.03.2018

Bgm. Lang ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses, Klaus Aigner, um Verlesung des Prüfberichtes.

Über die Prüfungsausschusssitzung vom 08.03.2018 liegt folgender Prüfbericht vor und ist dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen, berichtet GR Aigner:

## Zusammenfassender Bericht

### **Punkt 1 der TO.: Prüfung der Kassengebarung**

Anlässlich der Prüfungsausschuss-Sitzung erfolgte die Überprüfung der Kassengebarung per 07. 03. 2018 und per 29. 12. 2017. Dabei konnten keine Mängel festgestellt werden.

### **Punkt 2 der TO.: Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017**

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde den Ausschussmitgliedern zur Prüfung vorgelegt. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, welche den Betrag von € 10.000,-- und mehr als 10 % übersteigen wurden besprochen und im Anschluss der Rechnungsabschluss in den einzelnen Punkten durchgearbeitet. Es wurden keine Mängel festgestellt. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

### **Punkt 3 der TO.: Prüfung der Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Global-Budgets der Volksschule Gallspach.**

Für den Betrieb der Volksschule wurde für das Jahr 2017 wiederum ein Globalbudget in der Höhe von € 16.000,-- bereitgestellt. Vom Kassensführer wird ausgeführt, dass vom Direktor der Volksschule eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben vorgelegt wurde. Gleichzeitig liegen sämtliche Belege dem Prüfungsausschuss vor.

Der Einnahmen- und Ausgabenrechnung kann weiters entnommen werden, dass ein Betrag von € 3.063,89 am Jahresende noch vorhanden ist und für das Jahr 2018 weiterverrechnet wird. Bei der Durchsicht der Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie der Belege konnten keine Abweichungen festgestellt werden.

### **Punkt 4 der TO.: Allfälliges**

Dem Prüfungsausschuss wurde die Rechnung der Fa. Haustechnik Metzger vorgelegt. Die Kosten für die Errichtung der E-Autoladestation und Ladestation für E-Bikes betragen € 2.602,54 inkl. USt.

Es wurden keine Mängel festgestellt.

### **Punkt 5 der TO.: Allfälliges**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Anfragen.

**Beschlussantrag: Der Gemeinderat wolle den vorliegenden Prüfbericht vollinhaltlich zur Kenntnis nehmen.**

**Beschluss: Der vorliegende Prüfbericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 08.03.2018 wird vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmung: einstimmig durch Handzeichen.**

## 2.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2017; Beratung u. Beschlussfassung

Bgm. Lang ersucht den Kassensführer Thomas Groisshammer um Verlesung des Amtsvortrages:

Der Rechnungsabschluss wurde vom Bürgermeister, Amtsleiter und der Amtskasse im Entwurf erstellt. Nach Abschluss des Finanzjahres 2017 ergaben sich folgende Beträge:

ordentlicher Haushalt Einnahmen	€ 5.386.866,58
ordentlicher Haushalt Ausgaben	€ 5.386.866,58

Erläuterung:

Der Rechnungsabschluss konnte ausgeglichen erstellt werden. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass im Jahr 2017 durch verschiedene Mehreinnahmen und Minderausgaben ein Überschuss in der Höhe von rund € 170.000,-- entstanden ist. Davon wurden € 140.000,00 wiederum der Kanalbaurücklage und € 30.000 der Wasserleitungsrücklage zugeführt.

außerordentlicher Haushalt:

außerordentlicher Haushalt Einnahmen	€ 1.727.174,81
außerordentlicher Haushalt Ausgaben	€ 1.727.174,81

Überblick über die einzelnen Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes:

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Fehlbetrag - Überschuss +
Sanierung Schulgebäude	277.503,16	1.127.503,16	-850.000,00
Volksschule Zwischenfinanz.	1.100.000,00	250.000,00	+850.000,00
Sportplatzbau	0,00	0,00	0,00
Straßenbau	242.228,47	242.228,47	0,00
Citroen LKW	15.000	15.000	0,00
Landwirtschaftlicher Grundkauf	1.500,00	1.500,00	0,00
Ortswasserleitung	29.327,90	29.327,90	0,00
Kanalbau BA 10	43.047,90	43.047,90	0,00
Kanalbau BA 11 Leitungsk.	18.567,38	18.567,38	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>1.727.174,81</b>	<b>1.727.174,81</b>	<b>0,00</b>

Erläuterung:

Bei der Volksschulsanierung wurde 2014 mit den Baumaßnahmen begonnen. Die im Jahre 2014 und 2015 (Gesamtmittel des OHH) vorgesehenen Mittel des ordentlichen Haushaltes sowie die Rücklage für die Volksschul-Sanierungsarbeiten wurden dem Vorhaben zugeführt.

Der restlichen Ausgaben in Höhe von € 1.370.000,00 werden durch eine Rücklagenentleihung und Darlehensaufnahmen vorfinanziert. BZ Mittel der Jahre 2018 und 2019 wurden vorzeitig ausbezahlt. Damit wurde das Zwischenfinanzierungsdarlehen getilgt.

Keine Baumaßnahmen sind für die Infrastruktur angefallen. Weiters wurde 2016 der Citroen LKW angeschafft. Die zugesagten BZ-Mittel des Landes in Höhe von € 15.000,00 wurden 2017 ausbezahlt.

Weiters konnte 2016 ein Grundstück am Höhenweg verkauft werden und für den Parkplatz am Sportplatz wurde ein Grundstück angekauft. Dafür wurden € 1.500,00 an zugesagten BZ Mitteln ebenfalls 2017 ausbezahlt.

Baumaßnahmen sind auch bei der Wasserversorgung nur in geringem Ausmaß angefallen.

Baumaßnahmen sind auch bei der Abwasserbeseitigung nur in geringem Ausmaß angefallen.

Personalkosten: € 1.248.362,69 = 23.17 % der ordentlichen Einnahmen

**Anmerkung:**

**Die Personalkosten pro Einwohner (2846 EW) betragen demnach € 438,64**

**Zum Vergleich: Lt. Gemeindefinanzbericht 2015 betragen die Pro-Kopf Ausgaben in den OÖ. Gemeinden durchschnittlich € 439,--**

Verrechnungskosten:

Fuhrpark und Arbeiter € 270.260,06

Schuldenrechnung:

Schuldenstand zu Beginn des Finanzjahres 2017	€ 3.346.552,93
Zugang während des Finanzjahres	€ 0,00
Abgang bzw. Tilgung während des Finanzjahres	€ 499.317,14
Schuldenstand am Ende des Finanzjahres 2017	€ 2.847.235,79
Zinsen im Finanzjahr 2017	€ 27.385,56

Es wird ferner festgestellt, dass die Gemeinde Darlehen in der Höhe von € 2.847.235,79 aufgenommen hat. Nimmt man diese Darlehensschuld, so beträgt die pro Kopf-Verschuldung bei 2.846 Einwohnern € 1.000,43 pro Einwohner und sanken somit gegenüber dem Vorjahr um rund € 175,45 pro Einwohner.

**Anmerkung:**

**Zum Vergleich beträgt lt. Gemeindefinanzbericht 2015 die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der OÖ. Gemeinden im Jahre 2015 € 1.589,--**

Vermögen:

Vermögenstand zu Beginn des Finanzjahres 2017	€ 21.848.302,02
Zugang während des Finanzjahres	€ 174.981,60
Abgang bzw. Abschreibung während des Finanzjahres	€ 271.365,09
Vermögenstand am Ende des Finanzjahres 2017	€ 21.751.918,53

Abweichungen:

Im Rechnungsabschluss ist auf den Seiten 129 bis 135 eine Aufstellung über die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, welche den Betrag von € 10.000,-- und mehr als 10 % übersteigen, samt dazugehöriger Erläuterungen, enthalten.

**Beschlussantrag:** Der Rechnungsabschluss 2017 wurde vom Prüfungsausschuss in der Sitzung am 08. März 2018 überprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss genehmigen.

**Beschluss:** Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 wird vollinhaltlich beschlossen.

**Abstimmung:** einstimmig durch Handzeichen.

**3.) Aufnahme eines Kassenkredites für die Jahre 2018/19; Beratung u. Beschlussfassung**

Bgm. Lang ersucht den Kassenführer Thomas Groisshammer um Verlesung des Amtsvortrages:

Entsprechend dem Voranschlag für das Finanzjahr 2018 ist die Aufnahme eines Kassenkredites in der Höhe von € 450.000,-- für die Zeit von 01.04.2018 bis 31.03.2019 vorgesehen.

Aus diesem Grunde wurden die drei Gallspacher Bankinstitute zur Anbotlegung eingeladen.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

	Sparkasse	Raiffeisenbank	PSK
Zinssatz derzeit p.a. dekursiv	<b>0,63 %</b>	<b>0,573 %</b>	<b>0,45 %</b>
Zinssatz variable Verzinsung, dekursiv 3 Monats Euribor	<b>+ 0,63 %</b>	<b>+ 0,90 %</b>	<b>+ 0,45 %</b>

In den vergangenen Jahren wurde der Kassenkredit auf die drei ortsansässigen Bankinstitute zu gleichen Teilen aufgeteilt. Dies erscheint zweckmäßig, um bei kurzfristig notwendigen Kontoüberschreitungen einen günstigen Zinssatz zu erhalten. Es wird deshalb vorgeschlagen, auch den Kassenkredit im heurigen Jahr wieder auf die angeführten Bankinstitute, zu den angebotenen Konditionen aufzuteilen, wobei bei einer unbedingt notwendigen Aufnahme auf das günstigste Angebot entsprechende Rücksicht genommen wird.

Praktisch gesehen, hatte der Kassenkredit in den letzten Jahren für die Marktgemeinde Gallspach aufgrund der guten Liquidität (Rücklagen) keine Bedeutung, weil wir vorübergehende Finanzierungsengpässe stets durch vorübergehende Rücklagenentnahmen ausgleichen konnten und der Kassenkredit nur für kurzfristige Kontoüberschreitungen verwendet werden.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge beschließen den Kassenkredit von € 450.000,- für den Zeitraum von 1.4.2018 – 31.3.2019 zu gleichen Teilen auf die 3 ortsansässigen Bankinstitute zu je € 150.000,- aufzuteilen.

**Beschluss:** Der Kassenkredit für den Zeitraum von 1.4.2018 – 31.3.2019 in Höhe von € 450.000,- wird zu gleichen Teilen auf die 3 ortsansässigen Bankinstitute, zu je € 150.000,-, aufgeteilt.

**Abstimmung:** einstimmig durch Handzeichen.

#### 4.) Kaufvertrag Gst.Nr.: 305/1, [REDACTED] Beratung u. Beschlussfassung

Der vorliegende Kaufvertrag wird nach Rückfrage an die Fraktionen von Bgm Lang nicht vollinhaltlich verlesen da allen Mandataren bereits aus der GR-Sitzung vom 31.01.2018 bekannt.

Bgm Lang berichtet über die Vertagung des Tagesordnungspunktes aus der vorhergehenden Sitzung und dem bisherigen Beratungsverlauf der GR-Sitzungen und den dazu abgehörten Tonbandaufnahmen über den exakten Wortlaut der getätigten Aussagen.

GV Kreuzmayr fragt nach in welchen Protokollen (Gemeinderat, Gemeindevorstand) sich die Unstimmigkeiten aufgeklärt haben und verweist auf die beschlossenen Verhandlungsschriften und merkt an dass die Informationen aus dem Gemeindevorstand nicht allen Fraktionen bekannt sind.

Bgm Lang weist darauf hin dass die Tonbandaufnahme das Protokoll ergänzt und verliest den Auszug aus dem Gemeinderat.

**GR 22.03.2017 Beschluss:** mit [REDACTED] wird über den Ankauf Ihrer Parzelle Nr.: 305/1 KG Gallspach verhandelt.

**GV 19.09.2017:** Grundsatzbeschluss – TO4: ... BGM Lang ergänzt noch, dass das Grundstück erst genau vermessen werden muss....

Aus Tonbandaufzeichnung:

- Die 1742m<sup>2</sup> sind nicht in Stein gemeißelt
- Das Grundstück ist noch nicht genau vermessen und muss noch vom Garten herausgemessen werden

- Das tatsächliche Ausmaß – so wie die Parzelle da liegt – wird bis zur Errichtung des Vertrages ...

**GR 28.09.2017: Beschluss TO6** - ... das Grundstück ist als Bauland gewidmet und hat eine Fläche von 1.742 m<sup>2</sup> wobei eine genaue Vermessung noch erfolgen müsste...

Weiteres merkt Bgm Lang an dass die Fraktionsobleute bzw. Gemeindevorstände informiert wurden. Die einzigen, die nicht direkt im Vorstandsgespräch dabei waren ist die Grüne-Fraktion.

GR Mag. Kaliwoda bestätigt dies da kein GV-Mandat besteht.

GV Kreuzmayr berichtet dass immer vom Kauf des gesamten Grundstückes gesprochen wurde und nicht von dem Teilstück wie am Vermessungsplan gekennzeichnet.

Bgm Lang berichtet dass das Naturgelände vor Ort vermessen wurde und die geforderten Unterlagen nur durch Sitzungsunterbrechung verfügbar gewesen wären bei der Sitzung im Jänner 2018.

GV DI Dr. Rohrmoser erklärt dass seitens der SPÖ-Fraktion keine Zustimmung erfolgen wird.

Bgm Lang stellt den

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Kauf laut beiliegendem Vertragsentwurf beschließen.

**Abstimmung:** JA – FPÖ Gesamt (11), ÖVP (1)  
NEIN – SPÖ Gesamt (6), ÖVP (5), Grüne (2)

#### 5.) Teilauflassung öffentliches Gut; Parzelle 363/3; Beratung u. Beschlussfassung

Bgm Lang berichtet dass ein Teilbereich - 105 m<sup>2</sup> - des öffentlichen Gutes der Parzelle Nr. 360/3 zum Eigentum der Marktgemeinde Gallspach in die Parzelle Nr. 363/3 zugeschrieben werden soll und verweist auf die Planurkunde 5858a/18 von DI Reifeltshammer, 4710 Grieskirchen.

GV Kreuzmayr fragt nach ob eine Eignung als Parkplatz geprüft wurde.

Bgm Lang erklärt dass aufgrund der Ausrichtung (Spitz, max. Grundstücksbreite von 2,5 Metern) keine Parkmöglichkeit gegeben ist.

GV Kreuzmayr fragt nach wegen Abstand der Garage beim geplanten Projekt.

Bgm Lang erklärt dass im Wohnprojekt die Zufahrt über die Geymannstraße geplant ist. Die Zufahrt zu den geplanten Garagen erfolgt über das Grundstück.

GV DI DR Rohrmoser verweist auf zukünftige Vorbesprechung bzw. Aufbereitung im Bauabschluss.

GR Weiss fragt nach zu welcher Parzelle die Fläche zugeschrieben wird.

Bgm Lang antwortet dass zur Parzelle Nr. 363/3 (Marktgemeinde Gallspach) zugeschrieben und stellt den Beschlussantrag:

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Teilauflassung des öffentlichen Gutes und Zuschreibung zu dem Grundstück Nr. 363/3 laut Planurkunde 5858a/18 - DI Reifeltshammer, 4710 Grieskirchen - beschließen.

**Abstimmung:** einstimmig

## 6.) Naturerlebnisbad - Ermäßigung für Senioren; Beratung u. Beschlussfassung

Im Ausschuss für Senioren-, Soziales-, Wohnen,- Gesundheits- und Integrations wurde am 15.02.2018 über eine Ermäßigung der Eintrittspreise im Naturerlebnisbad für Kinder, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdienler, Zivildienler und Menschen mit Beeinträchtigung beraten und der Beschlussantrag „**Pensionisten mit Pensionistenausweis ab 60 Jahren sollen ab der Saison 2018 eine Ermäßigung erhalten**“ an den Gemeinderat verwiesen.

Bgm Lang fragt nach ob die Änderung der Tarifordnung unterjährig notwendig ist oder im Zuge der nächsten Beschlussfassung im Herbst und stellt den Punkt zur Diskussion:

GV DI DR Rohrmoser wird die Termininfo an den Ausschuss weitergeben und begründet die Reduktion für Pensionisten mit der „üblichen“ Handhabe für diesen Personenkreis. (ÖBB SeniorenCard, ...).

GR Doppelbauer merkt an dass eine Ermäßigung nicht notwendig ist und auch bei den umliegenden Gemeinden nicht erfolgt. Im Freibad Grieskirchen wird die Ermäßigung nur für Bezieher der Ausgleichszulage gewährt. Weiters ist die Reduktion wegen des bestehenden Abganges im Naturbad nicht durchzuführen.

GV Kreuzmayr merkt an dass nicht automatisch jeder Pensionist auch eine soziale Bedürftigkeit darstellt und formuliert den

**Abänderungsantrag: Der Gemeinderat möge die Reduktion für Ausgleichszulagenempfänger ohne Altersbeschränkung - wie in Grieskirchen - beschließen.**

GV DI DR Rohrmoser verweist auf den Gesichtsverlust der Betroffenen bei Kontrolle vor Ort und findet die Prüfung nicht sinnvoll.

GR Palmstorfer berichtet über den Aktionszeitraum (-20%) für den Kauf der Jahreskarte und fragt nach ob eine zusätzliche Ermäßigung notwendig ist.

GV Kreuzmayr fragt nach wegen den Datenschutzbestimmungen die demnächst in Kraft treten und merkt an dass eine Ermäßigung nur mit Gallspach-Karte (NFC) möglich ist und diese laut Homepage auf max. 3 Kinder limitiert ist.

Bgm Lang erklärt dass die Saisonkarte auf die Gallpach-Card aufgebucht wird und für nicht Gallspacher eine Karte nur für das Naturerlebnisbad ausgestellt werden kann.

GR Weiss spricht sich für eine erneue Beratung im Ausschuss aus.

GR Metzger befürwortet die bestehende Ermäßigung bei Lehrlingen wegen des teilweise sehr geringen Verdienstes, spricht sich aber gegen die Reduktion bei den Pensionisten aus.

GR Lengauer merkt an dass soziale Treffsicherheit nur durch die Beschränkung der Ausgleichszulage gewährt werden kann. Im Aktionszeitraum besteht die Möglichkeit die Jahreskarte mit 20% Rabatt zu beziehen. GR Lengauer berichtet dass eine Konsensfindung in den Ausschüssen derzeit nicht immer möglich ist und auch der Informationsfluss in den Fraktionen teilweise unterbrochen ist und befürwortet ebenfalls eine erneute Beratung im Ausschuss. Seitens der Fraktion wird für den Abänderungsantrag keine Zustimmung erfolgen.

GV Schöftner erklärt dass sich der Ausschuss laut Protokoll mehrheitlich für die Ermäßigung ausgesprochen hat.

GR Palmstorfer ist für die Aufbereitung im Ausschuss und merkt an dass kein „durchwinken“ im Gemeinderat erfolgen soll.

Bgm Lang verweist auf die Anzahl der Wortmeldungen laut Gemeindeordnung.

GV DI Dr. Rohrmoser merkt an dass erst auf Nachfrage im Gemeinderat die Informationen aus dem Gemeindevorstand öffentlich werden und somit in das Protokoll aufgenommen werden können.

GV Kreuzmayr erklärt dass es sich um gelebte Demokratie handelt, jedoch die GV-Sitzungen nicht öffentlich sind und daher nicht alle GR-Mitglieder informiert sind.

GR Zimmel merkt an dass bei Beziehern der Ausgleichszulage in den meisten Fällen keine Rücklagen vorhanden sind.

Bgm Lang verliest erneut den

**Abänderungsantrag: Der Gemeinderat möge die Reduktion für Pensionisten als Ausgleichszulagenempfänger ohne Altersbeschränkung - wie in Grieskirchen - beschließen.**

Nach kurzer Diskussion nach Verlesung der aktuellen Tarife und den geplanten Reduktionen unterbricht der Vorsitzende gemäß § 48 (3) Oö. GemO 1990 die Sitzung um 20:38 zur Beratung.

Die Sitzung wird mit allen Beteiligten um 20:59 wieder aufgenommen.

GV Rapp berichtet dass keine Richtlinien zu diesem Tagesordnungspunkt ausgearbeitet wurden, verweist auf eine erneute Behandlung im Ausschuss und stellt den

**Antrag auf Vertagung: Der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt vertagen.**

GV DI Dr. Rohrmoser verliest das Beratungsergebnis des Ausschusses.

Bgm Lang lässt abstimmen über den

**Antrag auf Vertagung:**           JA – FPÖ (11)  
  NEIN - ÖVP (6), SPÖ (6), Grüne (2)

GV Kreuzmayr stellt den

**Abänderungsantrag: Der Gemeinderat möge die Reduktion für Pensionisten als Ausgleichszulagenempfänger ohne Altersbeschränkung - wie in Grieskirchen - beschließen.**

**Abstimmung:**                   JA – ÖVP (4)  
  NEIN - ÖVP (2), SPÖ (2), Grüne (2)  
  ENTHALTUNG - FPÖ (11), SPÖ (4)

Bgm Lang lässt Abstimmen über den ursprünglichen

**Beschlussantrag: Pensionisten mit Pensionistenausweis ab 60 Jahren sollen ab der Saison 2018 eine Ermäßigung erhalten.**

**Abstimmung:**                   JA – SPÖ (6), ÖVP (2), Grüne (2)  
  NEIN - ÖVP (2)  
  ENTHALTUNG - FPÖ (11), ÖVP (2)

## **7.) Bebauungsplanänderung Finkenstraße/Almweg; Beratung u. Beschlussfassung**

Bgm Lang verliest den Vorbericht zur geplanten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Höhenweg“.

1. Änderung der Gestaltungsrichtlinien hinsichtlich der Ausführung der Dächer für die Objekte 6 - 12 auf die Zulässigkeit der Ausführung, zusätzlich von Satteldächern, mit Walmdächern oder versetzten Pultdächern: Vorspringende Baukörper mit max. 35 m<sup>2</sup> Geschoßfläche können mit Flachdach ausgeführt werden. Diese Baukörper sollen seitlich aber nicht mit Hauptfassaden bündig sein und mindestens 0,50 m zurückspringen.
2. Bei Objekt 6 und 12 ist der zulässige Abstand der Nachbargrundgrenze von 5m auf 3m nach Westen.

Die Änderungen entsprechen den Entwicklungszielen der Gemeinde gem. § 18 Abs. 5 Oö. ROG 1994.

GR Palmstorfer fragt nach ob es gewünscht ist, dass vorspringende Baukörper nicht bündig sein sollen.

Bgm Lang antwortet dass die Baukörper nicht bündig sein sollen, jedoch im Zuge der Gestaltungsmöglichkeiten mehr als 50 cm möglich sind.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Änderung des Bebauungsplanes beschließen.

**Abstimmung:** einstimmig durch Handzeichen.

#### 8.) Jahresbericht der „Gesunden Gemeinde“ Gallspach 2017; Kenntnisnahme

Ausschussobmann GV DI Dr. Rohrmoser verliest den Jahresbericht 2017:

Die Gesunde Gemeinde Gallspach feierte 2017 das 25jährige Jubiläum im Netzwerk Gesunde Gemeinde, besitzt seit 16 Jahren die Ortstafel als Gesunde Gemeinde und ist seit 11 Jahren aktiv im Bereich Zertifizierung Gesunde Gemeinde tätig. Im Jahr 2019 soll die Struktur bzw. Organisation der Gesunden Gemeinden seitens des Landes OÖ verändert werden. Erste Informationen dazu bekommt der Arbeitskreis in der AK-Sitzung im Herbst 2018 (11. September) durch unsere Regionalbetreuung [REDACTED] die wir dazu eingeladen haben.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gallspach dankt der Bevölkerung für die Unterstützung und Teilnahme an den Veranstaltungen. Der Arbeitskreis ist für neue Ideen und Anregungen jederzeit offen und freut sich auf eine weitere rege Teilnahme an den Aktivitäten.

Bgm Lang bedankt sich für das Engagement und das ausführliche – über das ganze Jahr verteilte – Programm der Gesunden Gemeinde.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Jahresbericht zur Kenntnis nehmen.

**Abstimmung:** einstimmig durch Handzeichen.

#### 9.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 31.01.2018

GV Kreuzmayr erhebt Einspruch gegen TOP 7 (Abs. 11, Leeb) der aufliegenden Verhandlungsschrift da vor dem Termin mit der BH Grieskirchen eine Anzeige erfolgt sein müsste.

Bgm Lang erklärt dass keine Anzeige erfolgte und sich der Termin zur Klärung vor Ort aus der Anfrage an die BH Grieskirchen ergeben hat.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift genehmigen.

**Abstimmung:** JA – FPÖ (11), ÖVP (5), SPÖ 6, Grüne (2)  
Enthaltung – ÖVP (1)

## 10.) Berichte des Bürgermeisters

Bgm Lang berichtet über den zweiten Workshop zur Ortsentwicklung (Dr. Menzl) am 17.03.2018, über den 2. Bürgermeisterstammtisch und das Vermietercafé welches ebenfalls bereits zum zweiten Mal stattgefunden hat. Weiters werden die Eckpunkte des neu gegründeten Projektes „SOGA – Soziales Gallspace“ erklärt. Infos kommen in die nächste Gemeindezeitung.

Die Übernachtungen im Kur- und Tourismusbereich sind im Jahr 2017 um ca. 9% zurückgegangen, wobei im Vergleichszeitraum Jänner/Februar bereits ein Plus von 500 Übernachtungen zum Vorjahr aufscheint.

Dem Bauhof soll für die Bereitschaftsdienste (Überwachung, Räumung, Streuung) seitens AL DI. Mairhuber Dank ausgerichtet werden.

Im Sinne der Traditionspflege wird Herrn [REDACTED] für die Osterbirke gedankt und der FPÖ-Fraktion für die Dekoration.

Als kleines Dankeschön wurden auch heuer wieder Faschingskräpfen an die Gallsbacher Unternehmen verteilt und so das gemeinsame Gespräch gesucht.

Die Flurreinigung für das Jahr 2018 findet am 07.04. statt. Einladungen wurden bereits vom Umweltausschuss (Obmann GR Greifeneder) ausgesprochen.

AL DI. Mairhuber berichtet dass bis Mitte April die Gläubigerquote bzw. Inventarverhandlungen für den Weiterbetrieb der Gastronomie im Freibad abgeschlossen sind. Einem Saisonstart mit 01.05.2018 steht somit nichts mehr im Wege.

Derzeit haben sich zwei Zahnärzte für die Stelle in Gallspace beworben. Seitens der Krankenkasse wird bereits auf die Vergabe der Stelle gewartet. Bei beiden Ärzten geht es aktuell um den Kapitalaufwand für die Errichtung der Praxis. Im Gemeindevorstand wurde bereits wegen einer diesbezüglichen Unterstützung gesprochen und diese wird direkt mit den Bewerbern besprochen.

## 11.) Allfälliges

GR Palmstorfer fragt nach wegen Veränderung der Kinderzahlen seit Inkrafttreten der KIGA-Ordnung im Februar.

Bgm Lang berichtet dass 10 Ab-/Ummeldungen erfolgt sind wobei zu unterscheiden ist dass 4-5 Totalabmeldungen erfolgten und die restlichen Kinder auf ein anderes Modell umgestellt wurden.

GR Palmstorfer erkundigt sich nach den Datenschutzrichtlinien bei der Gallspace-Card.

AL DI Mairhuber teilt mit dass eventuelle Detailänderungen nach Abklärung durch den Datenschutzbeauftragten Andreas Pucher bekanntgegeben werden.

GR Palmstorfer erkundigt sich nach den leerstehenden Wohnungen im 1. OG des Gemeindegebäudes (Assista)  
Bgm Lang teilt mit dass ein Bezug seitens der Assista mit Anfang April geplant ist.

GR Palmstorfer lädt alle Anwesenden zur Mostkost am 22.04.2018 ein.

GV Obermair fragt nach auf wessen Auftrag die Schilder und Wegweiser der Firma Leeb entfernt wurden. Mit dem Firmeninhaber wurde diesbezüglich nicht gesprochen bzw. Kontakt aufgenommen.

Bgm Lang wird die Anfrage an den Bauhof weiterleiten. Die demontierten Schilder wurden nicht entsorgt, sondern befinden sich im Bauhof und können jederzeit wieder montiert/aufgestellt werden.

GV Kreuzmayr fragt nach über die Kostenaufstellung des Workshops zur Ortsentwicklung und welcher Personenkreis eingeladen wurde. Weiters erfolgt der Hinweis auf die entfernten Schilder der Fa. Leeb bzw. die Kündigung des Pachtvertrages durch die Information der Gemeinde an den Grundeigentümer.

Bgm Lang antwortet dass er aktuell keine Kostenaufstellung zur Hand hat, der Beschluss zur Durchführung aber im Gemeindevorstand gefasst wurde und die Kosten am Gemeindeamt abgefragt werden können. Bisher wurden zu den Workshops die Mandatäre und Gemeindebediensteten eingeladen. Eine Präsentation wird im Sommer 2018 an die Gemeindeglieder erfolgen.

Es wurden mehrfach Anfragen von Bürgern eingebracht betreffend Abstellung der PKW's auf der Wiese. Seitens der Gemeinde wurden keine Schritte gegen die Fa. Leeb in die Wege geleitet. Da die Gemeinde über die Abstellung der Fahrzeuge durch die Bürger informiert wurde, erfolgte die Anfrage an die BH Grieskirchen zur Klärung des Sachverhaltes. Beim Termin vor Ort wurde festgestellt dass der betreffende Bereich nicht in Besitz der Fa. Leeb ist und in weiterer Folge der Eigentümer von der Abstellung nicht informiert wurde.

#### Wortmeldung [REDACTED] (Leeb GmbH):

Seitens der Fa. Leeb wurde dies nicht kommuniziert. Wir haben Herrn [REDACTED] nicht gesagt dass die Autos in der Wiese stehen und er bitte etwas unternehmen soll und die Fa. Leeb kündigen. Das Grundstück gehört den Brüdern [REDACTED] (je zu 1/3) und Herr [REDACTED] wurde vorab über die Abstellung der Autos informiert und dass es sich dabei um einen Notfall handelt. Nachdem von der Gemeinde ein Brief mit Hinweisen über mögliche Folgeschäden an die Familie [REDACTED] verschickt wurde erfolgte die Aufkündigung des Pachtvertrages für das betreffende Grundstück welcher ca. 50 Jahre bestanden hat.

Bgm Lang antwortet dass die Information von Herrn Leeb [REDACTED] gekommen ist, dass nicht er sondern die Familie [REDACTED] Eigentümer des Grundstückes ist. Die Kommunikation mit den Eigentümern erfolgte nach dem vereinbarten Fristablauf über die Entfernung der PKW's.

Fr. Mairhuber berichtet dass die Autos im Oktober 2017 entfernt wurden und die Aufkündigung des Pachtvertrages wegen der möglichen Folgeschäden (Ölaustritt, Glassplitter, ...) durch den Eigentümer erfolgte.

Bgm Lang wird die Unterlagen diesbezüglich ausheben lassen. Seitens der Gemeinde wird festgestellt dass kein Unternehmer „vertrieben“ wird. Zum neuen Standort in Wels wird jedenfalls gratuliert.

GV DI Dr. Rohrmoser merkt an, dass eine interne Diskussion zu den Ortsentwicklungsworkshops wünschenswert wäre.

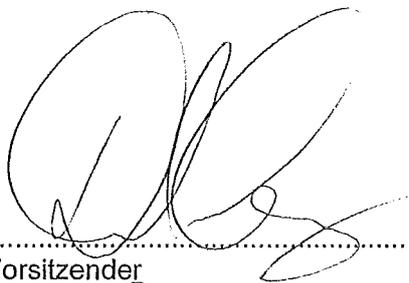
Bgm Lang antwortet dass der Bericht vom ersten Workshop erst kurzfristig vor dem zweiten Termin übermittelt wurde.

GV DI Dr. Rohrmoser nimmt die aktuelle Entwicklung in der Politik zur Kenntnis dass Gebühren für die Nachmittagsbetreuung eingeführt wurden und die Seniorenermäßigung für das Naturerlebnisbad abgelehnt wurde.

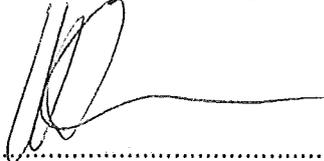
Vize-Bgm. Gerhard Mairhuber lobt die kreative Auslagengestaltung bzw. Ortsverschönerung von GR Strassmair.

GV Rapp lädt zum 36. Marktheurigen am Samstag, 24.03.2018 ein.

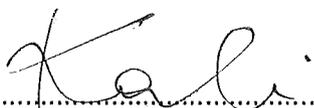
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:53 Uhr.



Vorsitzender



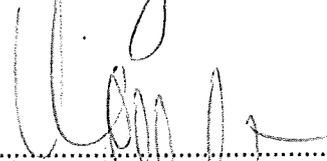
für die SPÖ-Fraktion



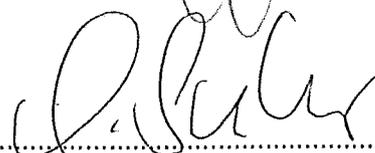
für die Grüne-Fraktion



für die ÖVP-Fraktion



für die FPÖ-Fraktion



Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift der Sitzung vom 31.01.2018 von GV Kreuzmayr Einwendungen erhoben wurden.

Gallspach, am 23.03.2018



Vorsitzender